

11. Nachdem der Gabionenzaun bis zum oberen Rand gefüllt ist, wird der Deckel an den Seitenwänden und Trennwänden befestigt. Sollte, wie in diesem Beispiel, eine weitere Gabionenreihe folgen, werden an den Stoßkanten die Matten der nächsten Reihe ebenfalls daran befestigt.

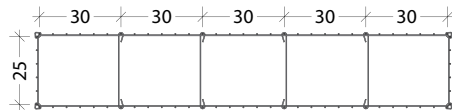
12. Zur Vermeidung von Hohlräumen zwischen zwei übereinander gebauten Körben sollte eine Ausgleichsschicht aus Steinen kleinerer Körnung eingebaut werden. Diese Steine durch den Zwischenboden einlegen bis alle Zwischenräume gefüllt sind und der Zwischenboden bedeckt ist. So werden eventuelle Setzungen durch die Maschen hindurch ausgeglichen und die Kräfte besser auf den darunter liegenden Korb abgeleitet.



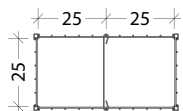
13. Wenden Sie die Schritte 9 bis 11 auf die nächste Lage an.

Aufteilung der Distanzhalter

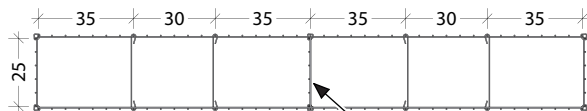
Um ein Ausbauchen der Matten zu verhindern sollten die Distanzhalter wie folgt aufgeteilt werden. Bei 50cm hohen Körben wird eine Ebene bei 30cm benötigt. Bei 100cm hohen Körben wird eine Ebene bei 30cm und eine weitere Ebene bei 70cm benötigt.



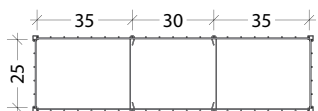
Gabionenzaun 1,50 x 0,25cm
4x Distanzhalter pro Ebene



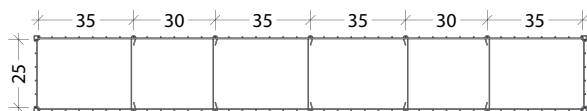
Gabionenzaun 0,50 x 0,25cm
1x Distanzhalter pro Ebene



Gabionenzaun 2,00 x 0,25cm (mit Trennwand)
4x Distanzhalter pro Ebene



Gabionenzaun 1,00 x 0,25cm
2x Distanzhalter pro Ebene



Gabionenzaun 2,00 x 0,25cm (ohne Trennwand)
5x Distanzhalter pro Ebene



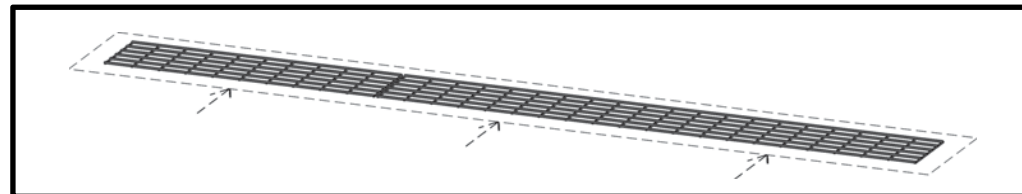
GaNaTech GmbH
Industriestraße 4
56355 Nastätten

www.GaNaTech.de
info@GaNaTech.de
06772 - 9699620

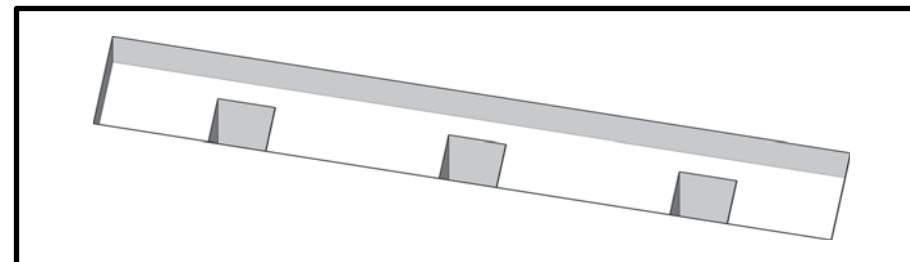
Gabionenzaun Aufbauanleitung

1. Die Fundamentierung muss bauseits entsprechend der örtlichen Gegebenheiten ausgeführt werden. Die Fundamentgröße richtet sich nach den statischen Erfordernissen und den Baugrundverhältnissen. Die hier angegebenen Abmessungen sind nur ein Beispiel für einen Aufbau im Privatgarten. Das komplette Fundament aus Beton zu erstellen ist nicht nötig. Lediglich die Vierkantrohre müssen einbetoniert werden.

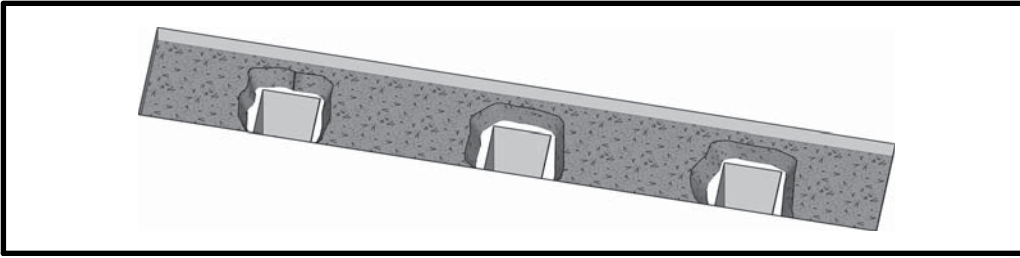
2. Legen Sie die Bodenmatten aus und markieren die Fundamentgröße mit einem Abstand von 10cm, sowie die Position der Vierkantrohre im gleichmäßigen Abstand von etwa 1m.



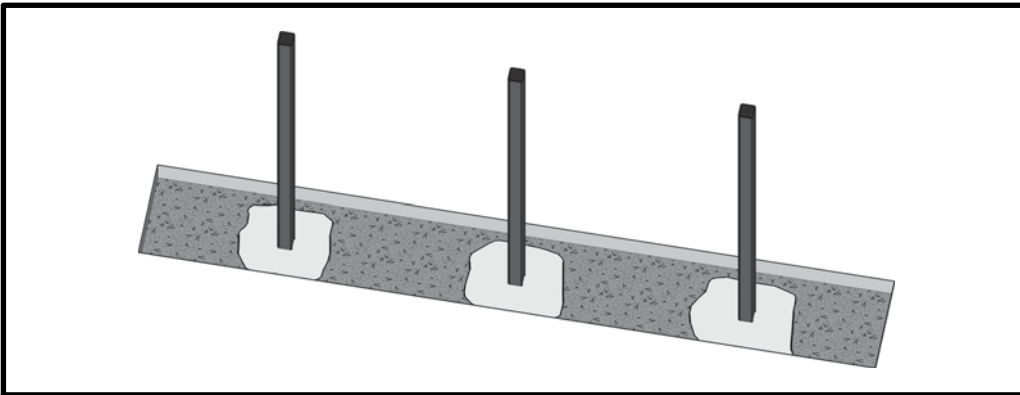
3. Graben Sie die Fundamentlöcher 80cm tief und einen Fundamentstreifen von 20cm tiefe aus.



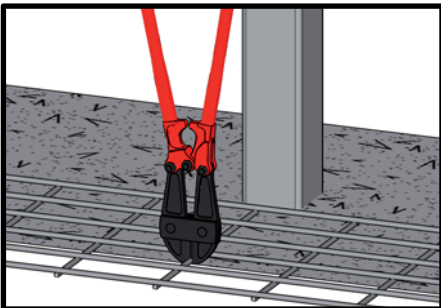
4. Füllen Sie eine 10cm dicke Lage frostbeständigen Schotter in der Körnung 16/32 ein und verdichten diesen.



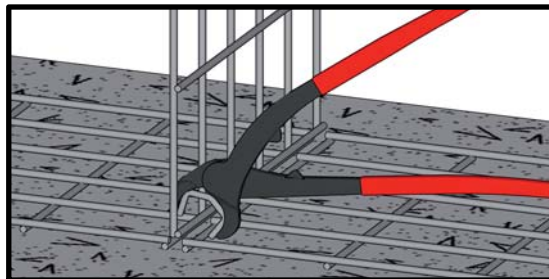
5. In unserem Beispiel sind die Rohre für einen 2m hohen Gabionenzaun 200cm lang und sollen ab Unterkante Gabione 150cm in die Wand rein ragen. Halten Sie daher das Rohr mit Hilfe einer weiteren Person dementsprechend im Fundamentloch und füllen es zu 3/4 mit Beton. Verdichten Sie den Beton z.B. durch stochern mit einer Latte und prüfen Sie die Ausrichtung und Höhe des Vierkantrohrs. Füllen Sie den Rest des Lochs mit Beton auf und verdichten ihn erneut. Bei Wahl einer mageren Betonmischung kann das Loch bis zur momentanen Schottertragschicht überfüllt werden. Nachdem der Beton ausgehärtet ist, den Rest des Fundamentstreifens mit Schotter auffüllen und verdichten.



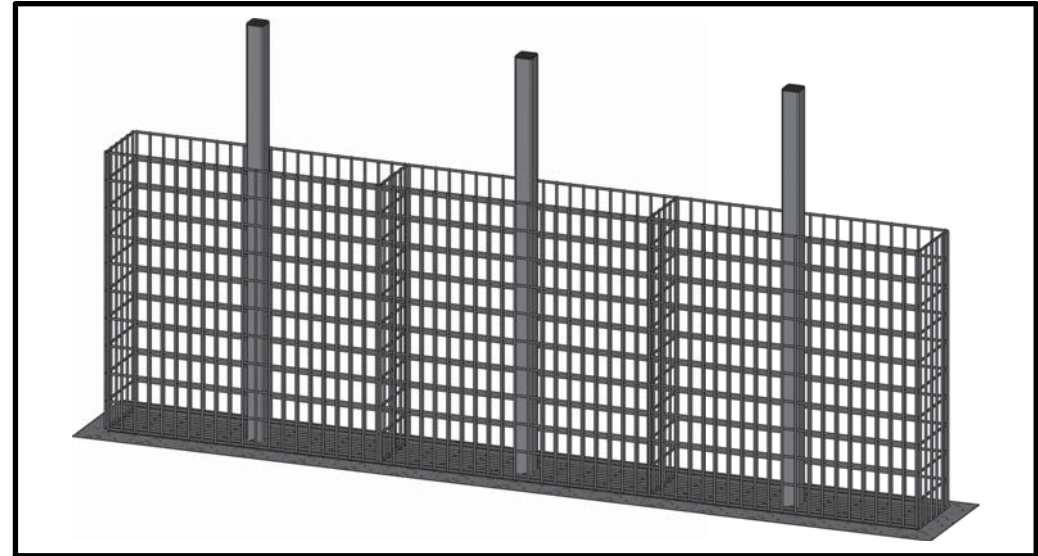
6. Die Bodenmatten vor den Vierkantrohren auslegen und mit einem Bolzenschneider Aussparungen für die Vierkantrohre schneiden. Bitte nicht den Randdraht schneiden.



7. Daraufhin die Matten über die Vierkantrohre stülpen und an der Stoßkante zusammen mit einer Trennwand verklammern. Bei Wahl von einem 2m Korb mit Trennwand, wird mittig der 2m Bodenmatte eine weitere Trennwand gesetzt. Auf 25cm Länge werden 3 Klammern benötigt.



8. Bitte achten Sie bei folgenden Schritt darauf dass die Matten mit dem senkrechten Stab nach außen ausgerichtet werden. Stellen Sie nach und nach die äußeren Matten an die richtige Position und verklammern sie an jeder Stoßkante mit 10 Klammern pro Meter.



9. Die Distanzhalter gemäß der Aufteilungsempfehlung auf der letzten Seite einhängen.

10. Die Körbe mit frost- und witterungsbeständigem und ausreichend druckfestem Steinmaterial (Körnung z.B. 60-120mm) per Hand hohlraumarm befüllen. Die Steine müssen dicht an den Drahtgittern anliegen. Eckbereiche sind sorgfältig mit ausgesuchten Steinen zu verfüllen. Der Gabionenzaun wird auf die komplette Wandlänge lagenweise verfüllt. Es muss darauf geachtet dass die Distanzhalter gut unterbaut werden um ein späteres verbiegen durch darauf liegende Steine zu vermeiden.

